

## Fachschaft Latein: Curriculum Jahrgangsstufe 7 (G8)

Jahresstundenzahl des Faches: 35 Schulwochen x 4 (Wochenstundenzahl laut Kontingentstundentafel) = 140

### Kerncurriculum

Lektion ( <i>Pontes</i> )	Inhalte			
	Sprachkompetenz	Textkompetenz	Kulturkompetenz	Medienkompetenz <sup>1</sup>
<b>12 Aeneas flieht aus Troja</b>	<b>Syntax:</b> Imperfekt (vgl. mit Perf.) <b>Formenlehre:</b> Imperfekt, Neutra der kons. Dekl. <b>Wortschatz:</b> Sprachverwandtschaft nutzen	Funktion der Tempora reflektieren	Aeneas in Troja	z.B. filmische Umsetzung des Mythos  Griechisches und Römisches Pantheon
<b>13 Aeneas in Italien</b>	<b>Syntax:</b> Futur, Substantivierung/Nominalisierung von Adjektiven <b>Formenlehre:</b> Futur I, Demonstrativpronomen <i>ipse</i> <b>Wortschatz:</b> Komposita erkennen und ihre Bedeutung erschließen	Tempusrelief nutzen: Vordergrund- und Hintergrundhandlung	Aeneas in Italien	Tempusrelief eines Textes veranschaulichen
<b>14 Romulus und Remus</b>	<b>Syntax:</b> Vorzeitigkeit: Plusquamperfekt <b>Formenlehre:</b> Plusquamperfekt <b>Wortschatz:</b> Sinnrichtungen von Subjunktionen unterscheiden	Handlungschronologie erkennen	Mythologischer und historischer Ursprung Roms	Griechisches und Römisches Pantheon
<b>15 Bauern und Adlige</b>	<b>Syntax:</b> Passiv <b>Formenlehre:</b> Passiv: Präsens (auch Infinitiv), Imperfekt, Futur <b>Wortschatz:</b> Eselsbrücken nutzen	Stilmittel erkennen (Alliteration, Apostrophe, Rhetorische Frage), Textsorte bestimmen (Rede)	Republik in der Krise	Kreativ mit Audios arbeiten; Online-Wörterbuch nutzen
<b>16 Römische <i>exempla</i></b>	<b>Syntax:</b> Relativsätze	Textinhalte zu einfachem produktivem Schreiben nutzen	Römische <i>exempla</i>	Ableitung moderner Handlungsmuster und Geschlechterrollen aus

<sup>1</sup> Insbesondere dieser in einigen Lektionen verstärkt thematisierte Bereich leistet gleichzeitig einen **Beitrag zu einem überfachlichen Methodencurriculum**.

	<b>Formenlehre:</b> Passiv: Perfekt (auch Inf. und PPP), Plusquamperfekt, Relativpronomen <b>Wortschatz:</b> Bedeutungen differenzieren			oder in Abgrenzung zu antiken Vorbildern
<b>17 Geben und Nehmen: Politik in Rom</b>	<b>Syntax:</b> Relativer Satzanschluss <b>Formenlehre:</b> Adjektive der i-Deklination ( <i>acer, gravis, audax</i> ) und Adverbien <b>Wortschatz:</b> Wortverwandtschaft Latein-Französisch entdecken	Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren	Provinzverwaltung, Amtsbewerbung, Ämterlaufbahn/ <i>cursus honorum</i>	Verhältnis von Politik und Macht, formeller und informeller Führung heute und damals kritisch reflektieren
<b>18 Ein VIP der Antike: Cäsar</b>	<b>Syntax:</b> Adverbiale Bestimmung: PPP (Vorzeitigkeit, Passiv) im <i>Participium coniunctum</i> <b>Wortschatz:</b> Adjektive als Mengenangaben	Sinnrichtungen von Partizipialkonstruktionen unterscheiden (Analyse und Übersetzung eines P.c.)	Cäsar	Rezeption einer umstrittenen Figur (vgl. zur Rezeption heutiger VIPs im Netz)
<b>19 Cicero und die Republik</b>	<b>Syntax:</b> Kasusfunktionen des Genitivs: <i>possessivus, subiectivus, obiectivus, partitivus</i> <b>Formenlehre:</b> Genitiv der Personalpronomina (1./2. Person), Demonstrativpronomen <i>iste</i> <b>Wortschatz:</b> Demonstrativpronomina unterscheiden ( <i>hic, ille, ipse, iste</i> )	Übersetzungsvarianten beim p.c. anwenden, Stilmittel erkennen (Hyperbaton, Trikolon, Metapher), Textsorte bestimmen (Brief/Epistel)	Cicero	Rezeption heutiger VordenkerInnen; Vereinbarkeit von Philosophie und Tagespolitik
<b>20 Götter und Helden</b>	<b>Syntax:</b> Adverbiale Bestimmung: PPA (Gleichzeitigkeit, Aktiv) im <i>Participium coniunctum</i> <b>Formenlehre:</b> PPA <b>Wortschatz:</b> <i>dum, postquam</i>	Schlüsselbegriffe für die Vorerschließung nutzen	Griechischer Mythos	Griechisches Alphabet, Mythische Namen auf Griechisch
<b>21 Orpheus und Eurydike</b>	<b>Syntax:</b> Adverbiale Bestimmung: Akkusativ der Ausdehnung <b>Formenlehre:</b> e-Deklination <b>Wortschatz:</b> Wendungen wie <i>res militaris</i> erschließen	Partizipialkonstruktionen wie <i>ira commotus</i> zielsprachengerecht übersetzen	Rezeption des griechischen Mythos in Rom	Syntaktische Strukturen veranschaulichen (Satzglieder)

<b>22 Der Mythos als Ratgeber</b>	<b>Syntax:</b> Adverbiale Bestimmung: <i>Ablativus absolutus</i>	Partizipialkonstruktionen analysieren und übersetzen (hier: <i>Ablativus absolutus</i> )	Didaktische Funktion des Mythos	
-----------------------------------	--	--	---------------------------------	--

**Beitrag zum Präventionscurriculum:** Leitperspektive Prävention und Gesundheitsförderung (PG): Selbstregulation und Lernen

## Schulcurriculum

- Falls noch nicht in Kl. 6 erfolgt: Tagesexkursion zur *Villa rustica* (Hechingen-Stein) mit Vor- und Nachbesprechung im Unterricht
- Wortartentabelle und Wortschatzarbeit verknüpfen (Deutsch [Basiswissen Deutsch auf der Schulhomepage, Deutschseiten] und Fremdsprachen)
- Fortsetzung aus früheren Klassenstufen: Handlungsmodell der Satzglieder mit Unterstreichungsmethode (Deutsch und Fremdsprachen)
- Wortbildungselemente (Deutsch und Fremdsprachen)
- bewusster Tempusgebrauch (Deutsch und Fremdsprachen)
- Syntax: Parataxe und Hypotaxe (Deutsch und Fremdsprachen)
- Satzstrukturen mithilfe digitaler Medien veranschaulichen (vgl. *Pontes*, S. 186/187)
- Benutzung des Basiswissens auf der Schulhomepage (Lateinseiten) und des Portals *Navigium*
- *Latine loqui* (Latein sprechen) in verschiedenen Anlässen (Lieder [z.B. *valeas, felix sis*]), *in auditorio*-Redewendungen, darstellendes Spiel etc.)
- Dt.-lat. Übersetzung zur Anwendung und Vertiefung des Gelernten
- Methodenvielfalt individualisierend oder lerngruppenspezifisch nutzen: Vokabelkästchen, lat.-dt. Deklinieren [Kasusfragen stellen können!] und Konjugieren, computergestützte Lernmethoden (*Navigium* u.a.) etc.
- Antike Inhalte kreativ umsetzen (vgl. *Pontes*, S. 164/165), dabei auch Verfassen eigener lateinischer Texte
- Altgriechisch für Lateiner
- Sprachvergleich: Latein – Englisch, Deutsch, Französisch / Italienisch / Spanisch, ...
- selbst bestimmtes, kreatives Arbeiten im Rahmen des schulinternen Wettbewerbs „Nux mensis“ (Teilnahme fakultativ)